

Prof. Dr. Frauke Brosius-Gersdorf, LL.M.



Lebenslauf

I. Angaben zur Person

Geburtsdatum: 15.6.1971
Geburtsort: Hamburg
Staatsangehörigkeit: Deutsch
Familienstand: Verheiratet
Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

II. Wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang

2020 Wiederwahl als Mitglied der Zentralen Ethikkommission der Bundesärztekammer

Seit 2019 Vertrauensdozentin der Studienstiftung des deutschen Volkes

2018/19 Forschungsaufenthalt in San Diego/USA

Seit 2019 Mit-Herausgeberin der Zeitschrift RdJB (Recht der Jugend und des Bildungswesens)

Seit 2017 Mitglied der Zentralen Ethikkommission der Bundesärztekammer

Seit 2017 Mit-Herausgeberin der Zeitschrift SGb (Die Sozialgerichtsbarkeit)

- Seit 2017 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Bildungsrecht und Bildungsforschung e.V. der Ruhr-Universität Bochum
- Seit 2015 Stellvertretendes nicht berufsrichterliches Mitglied am Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen
- 2015 - 2017 Studiendekanin der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover
- 2014 - 2017 Mitglied des Demografiebeirates »Zukunftsforum Niedersachsen« der Niedersächsischen Landesregierung
- 2013 - 2016 Mitglied im Beirat des am Institut für Christliche Sozialwissenschaften (ICS) der Friedrich-Wilhelms-Universität Münster geführten DFG-Forschungsprojekts zum Thema »Kindeswohl«
- 2013 - 2014 Mitglied des Sonderausschusses »Verfassungsreform« des Landtages Schleswig-Holstein
- 2013 Auszeichnung mit dem Gorgias-Preis für Lehre (Platz 1) durch die Juristische Fakultät der Leibniz Universität Hannover
- 2011 - 2012 Mitglied der Kommission der Vereinigung Deutscher Staatsrechtslehrer zur Erarbeitung von Regeln guter wissenschaftlicher Praxis im Öffentlichen Recht
- 2011 - 2015 Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover
- Seit 2011 Fellow des Kommunalwissenschaftlichen Instituts der Universität Potsdam (KWI)
- 2011 Auszeichnung mit dem Marie Elisabeth Lüders-Preis des Deutschen Juristinnenbundes für die Habilitationsschrift »Demografischer Wandel und Familienförderung«

- Seit WS 2010 Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbes. Sozialrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht und Verwaltungswissenschaft an der Leibniz Universität Hannover
- 2010 Ruf auf eine W3-Professur für Öffentliches Recht der Leibniz Universität Hannover
- 2010 Ruf auf eine W2/3-Professur für Öffentliches Recht der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
- 2010 Ruf auf eine W2-Professur für Öffentliches Recht der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- SoSe 2010 Vertretung des Lehrstuhls für Staatsrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Göttingen
- 2010 Habilitation mit der Arbeit »Demografischer Wandel und Familienförderung« an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam (Betreuer: Prof. Dr. Hartmut Bauer)
- 2005 - 2010 Mitglied des Redaktionsteams der deutschsprachigen Sammlung der Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR-E) (bis 2011)
- 2005 - 2010 Wiss. Assistentin am Lehrstuhl für Europäisches und Deutsches Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Sozialrecht und Öffentliches Wirtschaftsrecht (Prof. Dr. Hartmut Bauer), Universität Potsdam
- 2004 - 2005 Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht (Prof. Dr. Hartmut Bauer), Universität Dresden
- 2002 - 2004 Rechtsanwältin in den Sozietäten Redeker sowie White & Case, Bonn / Berlin
- 2000 Zweites Juristisches Staatsexamen in Hamburg
- 1998 - 2000 Referendariat in Hamburg

- 1997 - 1998 Master of Laws (LL.M.) an der University of Edinburgh, Schottland
- 1997 Promotion mit der Arbeit »Bundesbankautonomie und Demokratieprinzip. Eine verfassungsrechtliche Studie vor und nach der dritten Stufe der Europäischen Währungsunion« an der Juristischen Fakultät der Universität Hamburg (Betreuer: Prof. Dr. Horst Dreier)
- 1995 - 1997 Wiss. Mitarbeiterin am Seminar für Öffentliches Recht und Staatslehre (Prof. Dr. Jürgen Schwabe), Universität Hamburg
- 1995 Erstes Juristisches Staatsexamen in Hamburg
- 1990 - 1995 Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Hamburg
- 1990 Abitur in Schleswig-Holstein
-